

# Oberharz

## Weltpremiere beim Harz-Classix-Festival

Die Regensburger Domspatzen eröffnen die diesjährige Konzertreihe am Samstag, 28. September

**Clausthal-Zellerfeld.** Neues gibt es beim Harz-Classix-Festival 2019 zu erleben: Zum ersten Mal präsentiert die Veranstaltungsreihe mit den weltbekannten Regensburger Domspatzen Chormusik. Wenn zum Eröffnungskonzert des Festivals geistliche und weltliche Chormusik aus sechs Jahrhunderten erklingt, ist das nicht nur für Clausthal-Zellerfeld eine Premiere, sondern gleichzeitig auch das erste Konzert des legendären Chors mit seinem neuen Leiter Christian Heiß, also eine Weltpremiere.

Die Regensburger Domspatzen sind der wohl älteste Knabenchor überhaupt. Seine Tradition geht auf die vor über 1000 Jahren gegründete eigene Domschule zurück, die neben dem allgemeinbildenden Unterricht besonderen Wert auf die musikalische Ausbildung legte. Dabei war den Schülern damals wie auch heute noch der liturgische Gesang in der Bischofskirche übertragen: Während der Schulzeit und an den Hochfesten der Kirche singen die Choristen, die sich aus Grund-, Gymnasial- und Internatsschülern des eigenen Campus rekrutieren, jeden Sonntag Gregorianische Gesänge sowie mehrstimmige Messen und Motetten.

Im Laufe der jährlich über 100 Auftritte des Chores führten Konzerteisen die Regensburger Dom-



Harz-Classix- und Weltpremiere zugleich: Das Eröffnungskonzert des Festivals singen die Regensburger Domspatzen erstmals mit ihrem neuen Leiter Christian Heiß.

Foto: Michael Vogl/Domspatzen

spatzen in den vergangenen Jahren mehrfach nach Japan, China, in die USA, Südafrika und sogar in den Oman.

Am Samstag, 28. September, treten die Regensburger Domspatzen

in der St. Salvatoris-Kirche in Zellerfeld auf, womit das Harz Classix Festival, wegen der Renovierungsarbeiten in der Marktkirche, zum ersten Mal hier eröffnet wird. Auf dem Programm stehe geistliche und

weltliche Chormusik aus sechs Jahrhunderten. Beginn des Konzerts ist 20 Uhr. Karten gibt es zum Preis von 10 bis 49 Euro in den bekannten Vorverkaufsstellen und bei der Goslarschen Zeitung. *red*